

### Bezugs-Preis

In der Hauptexpedition über den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Kastenpoststellen abgekauft: vierjährlich 44,50, bei ausmaliger Höflichkeit 44,50, bei Ausgabe: monatlich 7,00.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich mit Nachschlag und Sonn- und Montag 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Montag 6 Uhr.

### Redaction und Expedition:

Johannesgasse 8.

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis spätest 7 Uhr.

### Filialen:

Otto Niemann's Berlin, Alfred Hahn,  
Universitätsstraße 1,  
Pausa 10.  
Rathausstrasse 14, zeitl. und Königstraße 2.

### Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 368.

Donnerstag den 1. August 1895.

89. Jahrgang.

### Für August und September

Iann das Leipziger Tageblatt durch alle Postanstalten des deutschen Reiches und Österreich-Ungarns zum Preis von 4 M bezogen werden.

In Leipzig abonniert man für 3 M. mit Bringerlohn 3 M 75, für beide Monate und nehmen Bestellungen entgegen sämtliche Zeitungsspediteure,

die Hauptexpedition: Johannesgasse 8,

sowie nachfolgende Ausgabestellen:

Wendstraße 35 Herr E. O. Kittel, Colonialwarenhandlung,  
Beethovenstraße 1 Herr Theod. Peter, Colonialwarenhandlung,  
Brühl 80 (Ecke Goethestraße) Herr Herm. Messke, Colonialwarenhandlung,  
Frankfurter Straße (Thomasiusstraße-Ecke) Herr Otto Franz, Colonialwarenhandlung,  
Löhrstraße 15 Herr Eduard Hetzer, Colonialwarenhandlung,  
Wasmüllerstraße 9 Herr Paul Schreiber, Drogerei- und Apothekenhandlung,  
Nürnbergische Straße 45 Herr M. E. Albrecht, Colonialwarenhandlung.

in Auer-Crottendorf Herr Robert Greiner, Weinhandlung, Straße 18,  
- Connewitz Frau Fischer, Hermannstraße 23, 1. Etage,  
- Guteleitshaus Herr Robert Altner, Buchhandlung, Delitzscher Straße 5,  
- Kohlis Herr Rob. Altner, Buchhandlung, Lindenstraße 5,  
- Lindenau Herr Alb. Lindner, Augustenstraße 13,

in Voltmarßdorf Herr G. A. Naumann, Conradstr. 55 (Ecke Elisabethstr.).

Peterskirchhof 5 Herr Max Nierth, Buchbinderei,  
Plaßendorfer Straße 1 Herr A. C. Classen, Colonialwarenhandlung,  
Ranftische Gasse 6 Herr Fried. Fischer, Colonialwarenhandlung,  
Ranftädter Steinweg 1 Herr O. Engelmann, Colonialwarenhandlung,  
Schützenstraße 5 Herr Jul. Schümichen, Colonialwarenhandlung,  
Westplatz 32 Herr H. Dittrich, Cigarrenhandlung,  
Worckstraße 32 (Ecke Berliner Straße) Herr O. Debus, Colonialwarenhandlung.

in Neustadt Herr Clemens Scheit, Eisenbahnstraße 1,  
- Plagwitz Herr M. Grätzmann, Bischöfliche Straße 7a,  
- Reudnitz Herr W. Fugmann, Marstallstraße 1,  
- " Herr Bernh. Weber, Druckerei, Leipziger Straße 6,  
- Thonberg Herr R. Häntsch, Leipziger Straße 58.

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Der 7. Zahl des diesjährigen Orts- und Verordnungsbüchles für das Reichsgericht Sachsen ist bei uns eingegangen und wird bis zum 20. August 1895 auf dem Rathausbalkon zur Einsichtnahme öffentlich aufgehängt.

Dieselbe enthält:

Nr. 24. Versetzung, eine Ergründung der Ausführungsvorschrift zur Gewerbeordnung vom 28. März 1892 betreffend; vom 18. Juni 1895.  
Nr. 25. Verordnung, Bekanntmachungen und Ergänzungen des Wiederausbahungs-Reglements vom 15. October 1895 betreffend; vom 18. Juli 1895.  
Nr. 26. Bekanntmachung, die Angabestellung des vortragenden Beraths bei den Streit-Kommissionen und des Generaldirectors beim Gardettencorps zu Dresden betreffend; vom 16. Juli 1895.  
Leipzig, den 30. Juli 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Tröndlin. Wagner.

#### Bekanntmachung.

Die Zölle 29 und 30 des diesjährigen Reichsgelehrtenbüchles sind bei uns eingegangen und werden bis zum 29. August 1895 auf dem Rathausbalkon zur Einsichtnahme öffentlich aufgehängt.

Dieselbe enthalten:

Nr. 225. Bekanntmachung, betreffend die Fürtur von Blumen und sonstigen Gegenständen des Gartenbaues. Vom 12. Juli 1895.  
Nr. 225a. Bekanntmachung, betreffend die Ausgeweitheit für die Schweizerische, die Schweizerische und den Rottweiler der Schweine. Vom 16. Juli 1895.  
Nr. 225b. Bekanntmachung, betreffend die Beschäftigung von Arbeitersinnen in Weitereien (Wollseiden) und Betrieb zur Sterilisierung von Wollte. Vom 17. Juli 1895.  
Nr. 225c. Bekanntmachung, betreffend die Gestaltung der Sterilisierungsforschung in Polenland. Vom 20. Juli 1895.  
Leipzig, den 29. Juli 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Tröndlin. Wagner.

#### Bekanntmachung.

Die diesjährige diesige Michaeliskommission beginnt für Groß- und Kleinhandel Sonntag, den 25. August, und endet

Sonntag, den 15. September.  
Die Kommission wird jedoch erst Montag, den 2. September, eröffnet und die Weihacht für die Leberindustrie Dienstag, den 3. September, Nachmittags 2-4 Uhr im Saale der „Neuen Wache“ hier abgehalten.

Leipzig, am 13. Juli 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Lampre.

#### Bekanntmachung.

Wegen Umbauung der Leibnizschen Erneuerung der Wasserleitungslinien wird die Karlstraße vom 1. August diesesjahrs bis auf die Dauer der Arbeiten für den durchgehenden Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, am 30. Juli 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Tröndlin.

#### Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschriebenen Arbeiten am alten Thomaskirchengebäude hier sind vergeben worden.

Die unterdrücktigst gebildeten Bewerber werden aus ihren bezeichneten Angeboten wiederum entlassen.

Leipzig, am 28. Juli 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Tröndlin.

#### Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschriebenen Arbeiten am alten Thomaskirchengebäude hier sind vergeben worden.

Die unterdrücktigst gebildeten Bewerber werden aus ihren bezeichneten Angeboten wiederum entlassen.

Leipzig, am 28. Juli 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Tröndlin.

#### Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschriebenen Arbeiten am alten Thomaskirchengebäude hier sind vergeben worden.

Die unterdrücktigst gebildeten Bewerber werden aus ihren bezeichneten Angeboten wiederum entlassen.

Leipzig, am 28. Juli 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Tröndlin.

#### Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschriebenen Arbeiten am alten Thomaskirchengebäude hier sind vergeben worden.

Die unterdrücktigst gebildeten Bewerber werden aus ihren bezeichneten Angeboten wiederum entlassen.

Leipzig, am 28. Juli 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Tröndlin.

#### Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschriebenen Arbeiten am alten Thomaskirchengebäude hier sind vergeben worden.

Die unterdrücktigst gebildeten Bewerber werden aus ihren bezeichneten Angeboten wiederum entlassen.

Leipzig, am 28. Juli 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Tröndlin.

#### Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschriebenen Arbeiten am alten Thomaskirchengebäude hier sind vergeben worden.

Die unterdrücktigst gebildeten Bewerber werden aus ihren bezeichneten Angeboten wiederum entlassen.

Leipzig, am 28. Juli 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Tröndlin.

#### Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschriebenen Arbeiten am alten Thomaskirchengebäude hier sind vergeben worden.

Die unterdrücktigst gebildeten Bewerber werden aus ihren bezeichneten Angeboten wiederum entlassen.

Leipzig, am 28. Juli 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Tröndlin.

#### Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschriebenen Arbeiten am alten Thomaskirchengebäude hier sind vergeben worden.

Die unterdrücktigst gebildeten Bewerber werden aus ihren bezeichneten Angeboten wiederum entlassen.

Leipzig, am 28. Juli 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Tröndlin.

#### Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschriebenen Arbeiten am alten Thomaskirchengebäude hier sind vergeben worden.

Die unterdrücktigst gebildeten Bewerber werden aus ihren bezeichneten Angeboten wiederum entlassen.

Leipzig, am 28. Juli 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Tröndlin.

#### Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschriebenen Arbeiten am alten Thomaskirchengebäude hier sind vergeben worden.

Die unterdrücktigst gebildeten Bewerber werden aus ihren bezeichneten Angeboten wiederum entlassen.

Leipzig, am 28. Juli 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Tröndlin.

#### Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschriebenen Arbeiten am alten Thomaskirchengebäude hier sind vergeben worden.

Die unterdrücktigst gebildeten Bewerber werden aus ihren bezeichneten Angeboten wiederum entlassen.

Leipzig, am 28. Juli 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Tröndlin.

#### Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschriebenen Arbeiten am alten Thomaskirchengebäude hier sind vergeben worden.

Die unterdrücktigst gebildeten Bewerber werden aus ihren bezeichneten Angeboten wiederum entlassen.

Leipzig, am 28. Juli 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Tröndlin.

#### Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschriebenen Arbeiten am alten Thomaskirchengebäude hier sind vergeben worden.

Die unterdrücktigst gebildeten Bewerber werden aus ihren bezeichneten Angeboten wiederum entlassen.

Leipzig, am 28. Juli 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Tröndlin.

#### Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschriebenen Arbeiten am alten Thomaskirchengebäude hier sind vergeben worden.

Die unterdrücktigst gebildeten Bewerber werden aus ihren bezeichneten Angeboten wiederum entlassen.

Leipzig, am 28. Juli 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Tröndlin.

#### Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschriebenen Arbeiten am alten Thomaskirchengebäude hier sind vergeben worden.

Die unterdrücktigst gebildeten Bewerber werden aus ihren bezeichneten Angeboten wiederum entlassen.

Leipzig, am 28. Juli 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Tröndlin.

#### Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschriebenen Arbeiten am alten Thomaskirchengebäude hier sind vergeben worden.

Die unterdrücktigst gebildeten Bewerber werden aus ihren bezeichneten Angeboten wiederum entlassen.

Leipzig, am 28. Juli 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Tröndlin.

#### Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschriebenen Arbeiten am alten Thomaskirchengebäude hier sind vergeben worden.

Die unterdrücktigst gebildeten Bewerber werden aus ihren bezeichneten Angeboten wiederum entlassen.

Leipzig, am 28. Juli 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Tröndlin.

#### Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschriebenen Arbeiten am alten Thomaskirchengebäude hier sind vergeben worden.

Die unterdrücktigst gebildeten Bewerber werden aus ihren bezeichneten Angeboten wiederum entlassen.

Leipzig, am 28. Juli 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Tröndlin.

#### Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschriebenen Arbeiten am alten Thomaskirchengebäude hier sind vergeben worden.

Die unterdrücktigst gebildeten Bewerber werden aus ihren bezeichneten Angeboten wiederum entlassen.

Leipzig, am 28. Juli 1895.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Tröndlin.

#### Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschriebenen Arbeiten am alten Thomaskirchengebäude hier sind vergeben worden.

Die unterdrücktigst gebildeten Bewerber werden aus ihren bezeichneten Angeboten wiederum entlassen.

gewinnungsvorrichtungen gerichtet sind. Denn die Aussicht eines erheblichen Landgewinnes, der zweckmäßig bei umflossenen Maßnahmen eine Frage ist, die erst im Laufe von Maßnahmen ihre Lösung findet, läßt die lohnenden Schwierigkeiten als eine Verbindung späteren reichen Segens erscheinen. Wenn diese dienen soll, um der Erhaltung der noch vorhandenen Insel- und Hafengebote, sondern indem sie diese festigen, schaffen sie gleichzeitig die am weitesten ins Wattmeer vorgeschobenen Pisten, welche die vom Festlande ausgehende Landgewinnung zu erreichen scheben muß, um einen siegreichen Kampf mit dem nimmermehr, aber auch wieder der richtiger Kampfwaffe freundlich geführten Meer aufzunehmen zu können. Muß sich an den äußersten Küsten und Ufern und steinbedeckten Deichabschnitten das angrenzende Meer vergeblich mühlen, so ist es Aufgabe des Landgewinnungsvorrichtungen, daß sich zwischen den Inseln und Sandbänken einerseits und dem Festlande andererseits austretende Wattmeere in einem Schwall das Landgewinnung zu verwandeln. Das kann aber nur dadurch geschehen, daß Dämme von Insel zu Insel oder von Insel zum Festland geschlagen werden, von denen aus dann die Landgewinnung gefördert wird, wo das Meer die Reizung bezogt, landwidrig thätig sein zu wollen. Heute sind bereits, ohne größere Dammwände, solche Stellen vorhanden, wie beispielsweise am Canal vor Hoyer, an einzelnen Stücken des Deiches der Lüneburgischen Marschen, demjenigen der Bredstedter Röge, an der Küste des Inseln Rön, Sylt, Nordstrand und an der Ostsee einiger Halligen. Die Schlagung von Verbündetwänden auf den feuchten Wattgrenzen der verschiedenen Tiefen, welche die Fluss- und Ebewasser über die Watten führen, werden hier von wahrhaft wunderbarer Wirkung sein. Wir leben der Hoffnung, daß in nicht ferner Zeit ein großer Theil des 45-50 Quadrat-Meilen großen Wattlandes in fruchtbaren Land verwandelt sein wird."

\* Berlin, 31. Juli. Als eine Probe dafür, wie unglaublich leicht man sich manchmal die Polen und die Begründung erhabener Forderungen macht, mag hier folgende Auskunft der "Deutschen Tagesszeitung" wiedergegeben werden: "Der Handel hat es — obwohl es eine Zeit gab, in der er, die Industrie und die Landwirtschaft zufrieden waren, — verstanden, sich zum vollständigen Herrn der Situation zu machen, er, dem nur die dritte Stelle im Staate zukam. — Das ist nur dadurch möglich gewesen, daß der Handel es verstanden hat, sich zu organisieren und seine Interessen zu propagieren. Durch die beginnende übermäßige Verdichtung dieser Interessen die Tendenz der sinnenden Preise der Produkte ein. Verschärfart und verschärfung wurde diese Tendenz durch die Spekulation, die, aus dem Handel geboren, nicht nur die sinnende Tendenz der Preise wahrnahm, um daraus Handelswerte zu ziehen, sondern die, zu einem eigenartigen Erwerbszwecke entstellt, die finanzen Präsidenten geraden förderte. — Landwirtschaft und Industrie hingen an, sich bedrückt zu führen. Die Industrie hoffte sich nach dem Verlust des Handels zu organisieren; als sie nach Mahnregeln zur Abhilfe des Folgen der sinnenden Tendenz und nach Bandesgenossen zur Durchführung solcher Maßregeln sich umschab, da stand sie auf der einen Seite die Landwirtschaft, die, gleich ihr zu leiden angefangen hatte und ohne Organisation der wachsenden Gefahr gegenüberstand, auf der anderen Seite aber fand sie den organisierten Handel, der Eigentümern zeigte, der Situation Herr zu werden. Da hatte das Würdliche Industrie eine schwache Stellung, verlor ihren treuen Ernährer Landwirtschaft und warf sich dem Handel an den Hals. Das Kind dieser Illegitimität war der Wechselbalg der Handelsvertragpolitik, ein Kind, das dem Vater Handel „wie aus den Augen gelaufen“ war. — Nun, nachdem sich der ehemalige Deiner Handel zum Herrn aufgeworfen hat, beginnt die Industrie einzusehen, daß sie einen dummen Streich begangen hat. Herr v. Thadden ist besser werden, so muß der Handel erst wieder in seine angestammte Dienstrolle verwiesen werden, damit die Landwirtschaft wieder zu Brod komme und die Industrie ernährt werden kann."

\* Berlin, 31. Juli. (Teleg.) Der Kaiser wird am Freitag, den 2. August, Vormittags 1 Uhr von Kiel aus die Reise nach England mit der "Hohenzollern" und der "Graf" durch den Kaiser-Wilhelm-Kanal antreten. Die Nacht geht am Abend des selben Tages bei Helgoland vor Anker und segt am Sonntag Nachmittag die Reise nach England fort. Am 16. August Abends wird der Kaiser von England wieder in Wilhelmshaven eintreffen.

\* Berlin, 31. Juli. (Teleg.) Der Kronprinz und Prinz Friedrich sind heute früh 7.45 Uhr in Begleitung des Obersten d. Deutschen auf der Bildparstation begangen, im Neuen Palais eingetroffen. (Wiederhol.)

\* Berlin, 31. Juli. (Privatelegramm.) Prinz Ferdinand von Coburg wurde in Coburg, wie von dort geschrieben wird, bei seinem diesmaligen Aufenthalt in seinem Schutz genommen, zu welchem Beweise die Gendarmerie mehr als früher herangezogen wurde. Der Prinz befand sich für die Fürsorge seines Vaters bedankt, daß er einem Gendarmer der bulgarische Verdienstkreis verlieh, anderen ansehnliche Geschenke überreichten ließ.

\* Berlin, 31. Juli. (Privatelegramm.) Der deutsche Botschafter in Wien, Graf Cullenburg, in der "Nat. Ztg." zufolge, von seinem Gute Liebenberg in der Stadt, wo er sich lange Zeit aufhielt, schon gestern nach Wien zurückgekehrt, um die Geschäfte der dortigen Botschaft wieder zu übernehmen. Es heißt, er werde sich dann zum nächsten Hohenlohe nach Aspern begeben. Graf Cullenburg, der, wie früher, auch diesmal nicht dazu anwesend war, den Kaiser nach England zu begleiten, batte sich nach der Ankunft in Kiel programmatisch vom Kaiser verabschiedet, um zunächst auf seinem Gute einige Privatangelegenheiten zu erörtern. Wahrscheinlich aus Rücksicht, wenn nicht schon vorher, wird er sich nach Aspern begeben, um sich dort dem Kaiser Franz Josef vorzustellen, wie es nach längerer Abwesenheit von diplomatischen Vertretern auswärtiger Mächte Brauch ist. Der Graf hat also keineswegs seinen Vaterland unterbrochen, und seinen Besuch von Wien aus ist noch eine besondere Befreiung nicht beizulegen.

\* Berlin, 31. Juli. (Privatelegramm.) Die vertrauliche Konferenz der Vertreter deutscher Innungsverbände und Innungsanstalten hat gestern die Beratung über die Regierungsvorlage, betreffend die Organisation des Handwerks, beendet. Über die Beratungen geht der "Nat. Ztg." folgender Bericht zu:

Die Regierungsvorlage basiert auf dem Prinzip der Zwangseinigung und die Konferenz hat sich diesem Prinzip entsprechend unter Bevorzugung einer Erweiterung desselben. Nach der Regierungsvorlage sollen alle direkten Handwerke der Innung zwangsweise beitreten, welche Gesellen und Lehrlinge bestimmt; die Konferenz hat nun diese Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleine Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleine Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleine Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleine Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleine Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleine Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleine Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleine Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleine Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleine Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleine Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleine Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleinen Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleinen Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleinen Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleinen Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleinen Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleinen Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleinen Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleinen Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleinen Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleinen Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleinen Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleinen Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleinen Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleinen Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleinen Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleinen Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleinen Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleinen Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl dieser Geselleneinheiten leisten soll zu den Kosten, welche den Innungen entstehen aus Betriebsleistung für Gesellen und Lehrlinge. Der Betrieb des Reichstags des Innern, Geh. Rath Wilhelm, hat sich mit dieser Erweiterung einverstanden erklärt. Außerhalb der Innung sollen somit nur bleibende direkten kleinen Handwerke, welche die Handwerke allein betreiben, sowie die Geschäftsbüros für diejenigen kleinen Betriebe, die sie selbst für ihre Zwecke herangebildet haben, gegen die unverbindlichen Vorschriften. Die Konferenz hat sich die Bestimmung dahin erweitert, daß auch der Großbetrieb, der handwerklich ausgebildete Gesellen beschäftigt, nach Maßgabe der Zahl



# S. Rosenthal,

Wäscche-fabrik,  
Grimmaische Str. 13, 1. Et.

Räumungs-Ausverkauf  
der Sommerconfection  
Kinderkleidchen, Knabenblousen, Damentwaschkleider,  
Jupons, Blousen, Zephyrs u. Blousentücher u. c. u. c.  
bedeutend unter Preis.



**Handschuhe!**  
Glaes für Damen . . . . . bei 60,-  
Glaes für Herren . . . . . 70,-  
Sommerhandschuhe . . . . . 10,-  
**Wasch- und Militairhandschuhe.**  
Glaes, schwedische, seidene und halbseidene  
Strassen- und Ballhandschuhe in jeder Länge vorrathlich.  
**Normal-Unterwäsche,**  
Strümpfe jeder Art, garantiert dientstwürdig.  
Humboldtstr. 27, part., früher 29.  
Bitte sich zu überzeugen.

Grau

## Cravatten.

Neu!

### Ohne Concurrenz!

in allen Formen, grobe, moderne Formen, auf  
guten Seidenstoffen mit Goldfutter, das Stoff A. 1.90  
S. Stoff A. 2.70.  
Waschstofferavatten, in allen Formen,  
von besten englischen Seiden- und Krepp-  
stoffen, das Stoff A. 10,- 3 Stoff A. 1.00.  
Handschuhe in Glaes u. Schneidstoff-  
leider, bekannte gute Qualitäten, Preis  
A. 1.90, 2.40, 2.90, 3.50, 4.00, 4.50.  
Handschuhe für Herren und Damen in  
Glaes, Seide, Leinenstoffe, Preis  
A. 0.85, 0.40, 0.50, 0.65, 0.85, 0.95,  
1.10.  
Handschuhe für Kinder, Preis A. 0.15,  
0.30, 0.40, 0.50.  
Damenstrümpfe, garantiert sehr feines  
und sehr laderne, Preis A. 0.65,  
0.90, 1.10, 1.35, 1.90.  
Kinderstrümpfe, garantiert sehr feines  
mit verdeckten Füßen und Ferse, Preis  
A. 0.30, 0.35, 0.40, 0.45, 0.50, 0.55,-  
Herrensocken mit doppelter Sohle und  
Füße in Woll- und Wolle, Preis 65,-, in  
einf. Schwarz, beste Qualität, Preis S. 4.-  
Hosenträger, Krangen, Manchetten,  
Servietten, Chemisettes in großer  
Auswahl, zu billigen Preisen.  
Havelocks aus wasserfestem Leder und  
Gummi, A. 13.50, 16.50, 19.50, 22.50,  
25.50, 30.-

## Conrad Grau

Petersstrasse 36 (Juridicum).

Grau

Jul. Soeding & v. d. Heyde,  
Hoerde i/W.,  
Maschinenbau-Anstalt und Schleifmühle.  
Locomobilen mit Ausziehkesseln.  
Dampf-  
maschinen  
und  
Röhrenkessel  
in jeder Größe.  
Gas-Lager bis 20  
Werdertafel.  
Preislisten  
unentzerrlich.



Besonders wichtig für Wiederverkäufer!

Echtfeurig diamantschwarz bzwell. Strickgarn  
öffnete ich bei Übernahme von mindestens 5 Rollenb. der Größe. A. 1.40.

Carl Häuser,  
Reichsstraße 6, Ecke Sonnenstrasse.



Ist die einzige Toilettenseife, welche die Empfehlung von  
**2000 deutschen Professoren und Aerzten**  
besitzt, die sie auf Grund ihrer hygienischen, kosmetischen und sanitären Eigenschaften für  
**die beste aller Toilette-Seifen**

zum regelmäßigen Gebrauch erläutern und lässt, welche für die Pflege der Haut bestrebt sind, insbesondere aber Frauen und Kindern zum Gebrauch als Toilette-Seife  
bestreitig unterscheiden. Wer sich von dem Gebrauch überzeugen will, der lese die Broschüre mit den Empfehlungen anerkannter Aerzte.  
Die Patent-Myrrholin-Seife ist in den großen Parfümerie- und Droguerie-Geschäften sowie in den Apotheken u. Ä. erhältlich. Das laufende Publikum schaut auf die Haut und damit auf den gesamten Gesundheitszustand des Menschen.

Engroß: Flügge & Co. in Frankfurt a. M., welche nach allen Orten, in welchen sich keine Niederlagen befinden,  
6 Stück zu M. 2.— jenseits gegen Nachnahme verhandeln.

## Gicht!

Jeder Gichtleidende lasse sich die bei A. H. Payne in Leipzig  
erschienenes Broschire: „Die Citronenkur“ kommen. Nach  
Ansage Vieles, die sie durchgesetzt, hat sie bei Fällen, die allen  
Heilmitteln widerstehen, geradezu Wunder gewirkt. Durch jede  
Buchhandl. od. v. Verleger geg. Einzend. von 1.- zu bezahlen.

## Gicht!

### Günstiger Gelegenheits-Kauf für Küchen-Ausstattungen!

### Erneuerung u. Umbau

### Vortheilhafter Gelegenheits-Kauf für Geschenke!

meine sämtlichen Lagerbestände  
von Kochgeschirren, Haus- u. Küchengeräthen, Beleuchtungsartikeln für Petroleum  
und Kerzen, Gebrauchs- und Luxus-Gegenständen in Kupfer, Messing und Nickel, Porzellan,  
Steingut- und Glaswaren

### mit wesentlicher Preisermäßigung

Zinkbadewannen, Kinderbadewannen, Closets-Einsätze, Zimmer-Closets,  
Waschwannen, Sitzbäder, Bidets und Douchen, Milchkuhnen,  
Sitzbäder, Rumpfbäder, Zimmer-Ventilatoren, Milchtransportskannen,  
Fussbäder, Badestühle, Teppichkehrmaschinen,  
Badeöfen, Fussbürsten, Milchkuhnen,  
Parquetbürsten, Ofenschirme,  
und empfohlen in besonderer Auszahl: Kohlenkästen,  
Zimmer-Closets, Closets-Einsätze, Milchkuhnen,  
Schwammbäder, Bidets und Douchen, Milchkuhnen,  
Sitzbäder, Rumpfbäder, Zimmer-Ventilatoren, Kohlenkästen,  
Fussbäder, Badestühle, Teppichkehrmaschinen, Holzkästen,  
Badeöfen, Fussbürsten, Ofenschirme,  
Parquetbürsten, Feuerungsgeräthe

und bewillige ich bis auf Weiteres:

bei einer Weint-Entnahme von 1 Wurf bis 50 Wurf — 10% Rabatt,  
bei einer Weint-Entnahme von 51 Wurf bis 100 Wurf — 15% Rabatt,  
bei einer Weint-Entnahme von 101 Wurf und mehr — 20% Rabatt,

!!! auf meine bisherigen Preise !!!

Der Rabatt wird nur auf jede Wurf gezahlt!

Umtausch findet nicht statt!

### Richard Schnabel,

Wintergartenstrasse 15.

### Günstiger Gelegenheits-Kauf für Küchen-Ausstattungen!

### Vortheilhafter Gelegenheits-Kauf für Geschenke!

Richard Schnabel, Wintergartenstrasse 15.

## Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz

Riebeck &amp; Co., A.-G.,

empfiehlt ihre echten, nur aus Malz und Hopfen, nach Bayerischer, Münchner und Pilsner Art  
gebrauten Biere.

Staatsmedaille 1888.

Bedeutend billiger und mindestens ebenso gut als der beste  
holländische Kakao ist

## Hildebrand's Deutscher Kakao

zum Preise von M. 2.40 das Pfund.

Man versuche und vergleiche!

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.

Theodor Hildebrand & Sohn, Hof. Sr. Maj. des Königs, Berlin.

## Mondamin Brown & Polson

alleinige Fabr. k. engl. Hoff.

ist zu Puddings, Milchspeisen,  
Flammkuchen, Sandtorten, Verdickung von Suppen, Saucen,  
Cacao etc. vorzüglich. In Colonial-Delicatessen-Hälfte u. Kräuterwerk in Pack.  
A. 60, 50 u. 15 Pf. zu haben.

J. Vogel, jetzt Windmühlenstr. 17.  
Seine Schänke, fr. Wurst 60-80 Pf.  
für hauptsächliche Bierhäusern zuliegen.

Emmerling's

Bitte  
versuchen  
Sie

Kinder-  
Nähr-

Zwie-  
back

von Gebr. Kiessel;  
den Verkaufsstellen der  
Holl. Butter-Comp. Acker-  
mann & Co. Nachf.  
Kurprinzipalstr. 13, Tanciusstr. 10,  
Zeitzer Str. 37, Gerberstr. 17, Ban-  
nister Steinweg 9;

in Volkmarisdorf:  
Conradstr. 56, Eingang Elisabethstr.;  
in Plagwitz:  
Rob. Beyrich, Zschöchersche Str. 55.

Gustav Hampel,  
Schirmstr. 31.

empfiehlt beliebte  
Sonnenschirm-  
Neuheiten.

Osterg. drei Beilagen.







**Heirath** sportive, reiche, erhält jeder umsonst. Offerten Journal Berlin-Charlottenburg 2.

### für Herzte!

Zunge zah. Dame m. d. best. Seem., mindest einen Tagt. Ich. spät. Verk. brauen zu lernen. Berat. u. Berat. Strengste Discretion. Ges. off. ab. unter C. 227 in die Exped. d. Bl. Ged. Art. gezeigt. Alles u. von angenehm. Menschen auch auf diese Weise, die sie sonst wenig in Gesellschaft kommt, die Bekanntschaft eines verschossen, nicht unter 25 Jahre alten Mannes zu verhindern. Endg. ist sehr klein u. guter Herz. Endg. das aber aufre. schöner Ausbildung sein Vermögen. Herren, denen an diesen Gesch. geprägt, wollen auszuführen. Off. mögl. mit Photographe, in der Expedition dieses Blattes niederlegen. Schriftsteller verfehlen.

Ged. Berat. 25 J. v. gutem Charakter, nicht gleich. 25 J. v. gutem Charakter. 25. Offerten unter C. 217 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Eigentl. Mädchen in 20 J. v. v. Berat. 25. sich mit einer Manne, am liebsten Geschäftsmann, zu verheirathen. Off. u. V. G. 50. vollendet. Sofern. Leipzig. Hochzeit.

### Privat-Entbindung.

Franz Wilhelmus Baub. Schauspieler. Leipzig-Reinickendorf, Elisenstrasse 77.

D o m e n i n f a n d e s d i c t e s s u n d e r h e b l i c h e s . Off. Wassermand. Magdeburg, Brüderstraße 28.

Reicher äußerst Familie, mindest ein hübisch gebundenes Kind an Kindheitstall gegen prächtige Erziehung erwartend. Werthe. M. unter D. 3. Expedition dieses Blattes.

Mit Schneider für Konfection & Kleider empfiehlt sich Emma. Ged. M. Burg. 6. J. Nach weiteren Renditionen vorgenommen.

Arbeit auf weise, sowie Berat. im Haus gel. Off. ent. C. 223 in die Exped. d. Bl. Welsch. Ad. Tuchm. u. a. g. angeschafft. Ged. 7. J. J. Schneider. I. Reich. d. v. H. Burg. 13. II.

Wie ich plänet. Hörde. 15. J. Krag. 3. A. P. Mantel. 5. G. sowie seine Hr. u. Dame. bill. Nicolai. 43. I. Stadt. Brau. u. w. 5. gen. a. g. p. Nicolai. 7. I. Prof. Plättner. Behältn. a. d. Burg. 13. II.

### Agenturen.

**Sächsische Cigarrenfabrik,** seit 50 Jahren bestehend, sucht für alle Städte Deutschlands fleißige u. respectable Herren zum provissonsweisen Verkauf ihrer Fabrikate im Preise von 30 bis 100 M. Ebendaselbst findet gut eingeführter Reisender alß bald Stellung. Bewerbungen mit Referenzen bef.

sub B. 235 Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Zur Vermittlung von Aufträgen wird von bisheriger Kohlengroßhandlung

### hohe Provision

grat. Off. sub Z. 8. 853 "Inval-

dendank", hier, erbeten.

### Weinproducent

mit großer Referenz an etlichen Weinorte

Weinbergen, die bislang vornehmlich mit Weinhandlungen arbeiten und sehr leistungs-

und concurrenzfähig ist, sucht geeignete, mit dem Weinhandel vertraute Ver-

treter. Es wird zur ersten Kraft mit

in Referenzen resefert und soll best. erbeten. sub D. E. 460 in Haasen-

stein & Vogler, A.-G., Brau-

furt a. M. zu richten.

### General-Agent

für Papier und Umgang wird für eine

erweit. Artikel wird sofort gesucht. Eine Referenz und 2000 M. wichtig. Off. sub

C. 80. Expedition dieses Blattes erbeten.

Tiroler-Generalagentur einer älteren

deutschen Feuerversicherungs-Aktien-

Gesellschaft ist für Leipzig sofort anderweit

zu befreien. Bewerbungen werden unter Gu-

teinerung strengster Discretion erbeten unter

X. 119 an den "Invalidendank",

Dresden.

### Leim-Agentur.

Bei Leim-Konkurrenz, Wübel, Corlungen- und Wanzenfesteibeln, Buchbinderen u. eingeschafft. Agent wird gegen lehrende Provision gesucht. Ges. Offerten sind sub A. 234 bei

Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, wiederzulegen.

### Offene Stellen.

Jeder Dienstleistende sehe nur seine

Werke. Große Dienstleistung erhalten Sie

sehr Courier, Berlin-Westend.

Eine Matronenfabrik in Chemnitz sucht

einen jüngeren, tüchtigen

### Constructeur.

Offerten mit Bezugnahmen u. Geschäftsjahr

unter L. T. 30 an L. A. Kleppig,

Leipzig-Görlitz.

### Erfahrener Bautechniker,

welcher die praktische Leitung eines ca. zwei Monate lang dauernden Bauw. zu übernehmen hat und welcher mit Dokumentation und Konkurrenzwerken genau Bescheid weiß, per sofort gesucht.

Offerten mit Geschäftsnachrichten unter D. 8 an die Exped. d. Blattes erbeten.

### Ein Baumeister

sohn in einem Steinmetzwerkstatt zur fach-

hafte längere Zeit Beschäftigung haben.

Während. Moltkestraße 49.

### Ein Kaufmann

mit guter Handlung wird für eine Wein-

bundlung vor sofort oder 1. Sept. gesucht.

Offerten unter C. 2781 bei Rudolf

Mosse, Halle a. S.

für zwei überall gut eingeführte bedeutende Fachblätter wird in Leipzig unter günstigen Bedingungen ein predicente Inseraten-Vetreter gesucht, der als solcher bereits Erfolg erzielt hat und im Besitz guter Empfehlungen ist. Einwohnerliche Offerten unter No. 2681 sind zu richten an Haasen-

stein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

### für New-York gesucht

mit der Fabrikation von Objekten und Exponaten für Sammler und österreichischen Leuten vertrauter Mann. Nur leistungsfähige, überzeugende und sehr erfahrene Leute sollen sich melden. Beste Ausbildung der Öfferten. Sicher Auskunft gegeben. Sonstige Angaben der Kaufhahn unter C. 224 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht für Schuhfachgeschäft und Schuhläger auf nur keine Arbeit gesucht bei Schneiderhaus Nr. 80 & Mietstr. 20.

### Zimmerleute

werden angefragt. Schule, Heiligenfelder Str. 31. Mietstrasse 2.

Zugeregerged., 1. Etage, gefunden Aug. Präsche, Alexanderstraße 18.

Barbieregehilfe gesucht. 2. Stock, Kirchgasse 7.

Ein Schuhwarengeschäft gesucht auf mittl. Preisen-Artikel auf Woche. 6. Gathammer, 2. Stock, Mietstrasse 2.

Für Fleischer und Bäckerei 2 Bäder u. 1 Stellrich gesucht ins Gasthof bei hoher Gehalt. Höher Mietteilung Gallenstraße 40. I.

Ein wichtiger Käschefest für Prod. Hotel per 15. August erfasst.

Deutsche Kellnerkunst, Mietstrasse 13, I.

Nöthe, 1. Stellrich und Kellnerkunst gesucht, Kirche, Burgstraße 16, 2. Etage.

Büffett, 2 Büffet, 3 Haushalt, sucht sofort Jägerling, Burgstraße 9, I.

### Barbiergehilfe

gesucht. 2. Stock, Kirchgasse 7.

Ein Schuhwarengeschäft gesucht auf mittl. Preisen-Artikel auf Woche. 6. Gathammer, 2. Stock, Mietstrasse 2.

Für Fleischer und Bäckerei 2 Bäder u. 1 Stellrich gesucht ins Gasthof bei hoher Gehalt. Höher Mietteilung Gallenstraße 40. I.

Ein wichtiger Käschefest für Prod. Hotel per 15. August erfasst.

Deutsche Kellnerkunst, Mietstrasse 13, I.

### Younger Contorist

und der Dienstadt-Branche, der besonders mit dem Galanter-Waren zu thun hat, von einer guten Kenntnis. Arbeit gesucht. Ges. Off.

unter Angabe des höheren Wertschätzens unter C. 5414 in die Exped. dieses Blattes erbeten.

Gesucht für Papiergroßhandlung wird ein mit der Branche vertrauter

junger Mann

für Contor und Lager zum baldigen Antritt gesucht. Off. mit Bezugnahmen unter C. 2785 in die Exped. Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., erbeten.

### Engversandt an Private!

für selbständigen Leitung eines kleinen Geschäftes gegen hohe Gehalt u. Tantum unter C. 47104 in die Exped. Rudolf Mosse, Halle a. S.

Einer äußerst Familie, mindest ein hübisch gebundenes Kind an Kindheitstall gegen prächtige Erziehung erwartend. Werthe. M. unter D. 3. Expedition dieses Blattes.

Mit Schneider für Konfection & Kleider empfiehlt sich Emma. Ged. M. Burg. 6. J.

Nach weiteren Renditionen vorgenommen.

Arbeit auf weise, sowie Berat. im Haus gel. Off. ent. C. 223 in die Exped. d. Bl. Welsch. Ad. Tuchm. u. a. g. angeschafft. Ged. 7. J. J. Schneider. I. Reich. d. v. H. Burg. 13. II.

Wie ich plänet. Hörde. 15. J. Krag. 3. A. P. Mantel. 5. G. sowie seine Hr. u. Dame. bill. Nicolai. 43. I.

Stadt. Brau. u. w. 5. gen. a. g. p. Nicolai. 7. I. Prof. Plättner. Behältn. a. d. Burg. 13. II.

Wie ich plänet. Hörde. 15. J. Krag. 3. A. P. Mantel. 5. G. sowie seine Hr. u. Dame. bill. Nicolai. 43. I.

Stadt. Brau. u. w. 5. gen. a. g. p. Nicolai. 7. I. Prof. Plättner. Behältn. a. d. Burg. 13. II.

Wie ich plänet. Hörde. 15. J. Krag. 3. A. P. Mantel. 5. G. sowie seine Hr. u. Dame. bill. Nicolai. 43. I.

Stadt. Brau. u. w. 5. gen. a. g. p. Nicolai. 7. I. Prof. Plättner. Behältn. a. d. Burg. 13. II.

Wie ich plänet. Hörde. 15. J. Krag. 3. A. P. Mantel. 5. G. sowie seine Hr. u. Dame. bill. Nicolai. 43. I.

Stadt. Brau. u. w. 5. gen. a. g. p. Nicolai. 7. I. Prof. Plättner. Behältn. a. d. Burg. 13. II.

Wie ich plänet. Hörde. 15. J. Krag. 3. A. P. Mantel. 5. G. sowie seine Hr. u. Dame. bill. Nicolai. 43. I.

Stadt. Brau. u. w. 5. gen. a. g. p. Nicolai. 7. I. Prof. Plättner. Behältn. a. d. Burg. 13. II.

Wie ich plänet. Hörde. 15. J. Krag. 3. A. P. Mantel. 5. G. sowie seine Hr. u. Dame. bill. Nicolai. 43. I.

Stadt. Brau. u. w. 5. gen. a. g. p. Nicolai. 7. I. Prof. Plättner. Behältn. a. d. Burg. 13. II.

Wie ich plänet. Hörde. 15. J. Krag. 3. A. P. Mantel. 5. G. sowie seine Hr. u. Dame. bill. Nicolai. 43. I.

Stadt. Brau. u. w. 5. gen. a. g. p. Nicolai. 7. I. Prof. Plättner. Behältn. a. d. Burg. 13. II.

Wie ich plänet. Hörde. 15. J. Krag. 3. A. P. Mantel. 5. G. sowie seine Hr. u. Dame. bill. Nicolai. 43. I.

Stadt. Brau. u. w. 5. gen. a. g. p. Nicolai. 7. I. Prof. Plättner. Behältn. a. d. Burg. 13. II.

Wie ich plänet. Hörde. 15. J. Krag. 3. A. P. Mantel. 5. G. sowie seine Hr. u. Dame. bill. Nicolai. 43. I.

Stadt. Brau. u. w. 5. gen. a. g. p. Nicolai. 7. I. Prof. Plättner. Behältn. a. d. Burg. 13. II.

Wie ich plänet. Hörde. 15. J. Krag. 3. A. P. Mantel. 5. G. sowie seine Hr. u. Dame. bill. Nicolai. 43. I.

Stadt. Brau. u. w. 5. gen. a. g. p. Nicolai. 7. I. Prof. Plättner. Behältn. a. d. Burg. 13. II.

Wie ich plänet. Hörde. 15. J. Krag. 3. A. P. Mantel. 5. G. sowie seine Hr. u. Dame. bill. Nicolai. 43. I.

Stadt. Brau. u. w. 5. gen. a. g. p. Nicolai. 7. I. Prof. Plättner. Behältn. a. d. Burg. 13. II.

Wie ich plänet. Hörde. 15. J. Krag. 3. A. P. Mantel. 5. G. sowie seine Hr. u. Dame. bill. Nicolai. 43. I.

Stadt. Brau. u. w. 5. gen

# 2. Beilage z. Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 368, Donnerstag, 1. August 1895. (Morgen-Ausgabe.)

## Königreich Sachsen.

Die vorliegende Nummer enthält an andere Seite noch folgende unter die Rubrik Sächsische Sondermittel: Universität. — Ausgaben, Verleihungen u. im öffentlichen Dienst (Department der Finanzen). — Department des Cultus. — Universitätschen. — Handelsministerium in der Dauerer. — Gewerbe-Konföderation. — Allgemeiner Deutscher Buchdruckerei-Gesell.-Verband. — Geschäftsräume (Königlich Landgericht).

Leipzig, 31. Juli. Se. Majestät König Albert wird der feierlichen Eröffnung der vom 10. bis 18. August im Kristall-Palast zu Leipzig stattfindenden 40. Wandervergassung und Ausstellung deutscher, österreichischer und ungarischer Gewerbe betrieben.

— Leipzig, 31. Juli. Sonnabend Freitag, den 2. Aug., Mittag 12 Uhr hält der außerordentliche Professor Herr Dr. phil. Kreysmar im Alten Teaterrain, Zimmer Nr. 9, seine Antitrittsvorlesung ab. Gegenstand der Vorlesung ist „Sachsen in der Musik“.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt. Die Wahl erfolgte im zweiten Wahlgange; es ging aus ihr als Rektor für das Studienjahr 1895/96 Herr Prof. Dr. Windisch, Professor des Sanktum heror. — Da Herr Geh. Medizinalrat Professor Dr. Birch-Hirschfeld erkrankte, sein Mandat als Vertreter der Universität in der ersten Sitzung übernommen, so konnte die Universitätsversammlung von der Wahl eines Vertreters abschaffen.

— Leipzig, 31. Juli. In einer heute Abend vom Rektor der Universität einberufenen gesetzten Versammlung der Vertreter sämmtlicher akademischen Fächer wurde über die Vorbereitung zur gemeinsamen akademischen Feier der Wiedereröffnung des deutschen Reiches Berathung geplagt. Die Versammlung kam dazu überein, festzulegen Vertreter zu wählen, denen die Vorbereitung der Feier übertragen wird. Die nichtuniversitären Studenten werden sich in einer nach dem Herren einzubefindenden Versammlung der Vorbereitung fachlich machen.

— Leipzig, 31. Juli. Der Bau der Depots für die Leipziger elektrische Straßenbahn ist in dieser Woche begonnen worden. Die Depots liegen an der Berliner Straße, hinter der Wachhabenstraße. Die Fundamente des einen Schuppens werden noch in dieser Woche fertig gestellt, und schon in den nächsten Tagen wird die nächste Eisenkonstruktion aufgestellt, dann die gesammelten Gebäude werden, zur größeren Feuerfestigkeit, mit Stein und Eisen befestigt. Die Gleisarbeiten gehen ebenfalls rücksichtsvoll vorwärts. Im Ganzen sind schon über 3000 Meter Gleis eingebaut. Gegenwärtig sind die Gleise in der Altenberger Straße angefahren, deren Einlegung in nächster Woche erfolgt.

— Leipzig, 31. Juli. Wie wir vernahmen, sind die Mauerarbeiten für die neuen Eisenbahnaußenbahnen heute vom Rath in sieben Wochen vergraben worden.

— Leipzig, 31. Juli. Im Sprechsaal des Nr. 362 der „Deutsch-Socialen Blätter“ vom 25. Juli versuchte eine Gruppe Anhänger der „Deutsch-Socialen Reformpartei“ sich am „Leipziger Tageblatt“ zu reiben, indem sie der Redaktion vorwiesen, dieselbe habe dem sozialdemokratischen Künstler Röntgen eine Berichterstattung-Karte des „Leipziger Tageblattes“ für die Verfassung der Deutsch-Socialen Reformpartei in der Centralhalle am 27. Mai d. J. in die Hände geliefert. Wollen die Herren wirklich ernst genommen werden? Sie wissen doch wohl ganz genau, daß, wenn jener Mann oder sonst jemand seinesgleichen solche Karte vorgezeigt hat, diese nur durch Missbrauch irgendwelcher Art in seinem Besitz gelangt sein kann.

— Der Verein für die Geschichte Leipzigs unternahm Sonntag, am 28. Juli seine zweite diesjährige Studienausflug, der in der Stadt Grobburg begann, und nach mindestens zwölftägiger Wandertour bei 26 Grad Höhe über dem Meer mit einer Burgwurm und die Schlossruine Graustein und Wolfsburg, bergauf bergab, über das Jagdhaus nach Grobburg zurückführte. Das liebenswürdige Zugzugekommen der Rittergutsbesitzer und der Herren Drögeleischen ermöglichte es den Teilnehmern an dem Studienausflug, neben Herren und zwei Damen, die Schlosswirblerinnen und Werksbesitzerinnen, welche sich in den beschlagenen Schlössern und Räumen in so reicher und seltener Zahl befinden, von sachverständigen Erklärungen begleitet, in all ihrem Werthe kennen zu lernen.

— Ein dreifaches Jubiläum begeht am 1. August der Botenmeister des Reichsgerichts Heinrich Köhler. Auf eine 30jährige Dienstzeit blieb dieser Beamte, welcher sich allgemeiner Beliebtheit erfreut, an diesem Tage zurück. Am 1. August 1855 trat er beim 1. Garde-Dragoner-Regiment ein, 1860 wurde er zum 2. Garde-Dragoner-Regiment versetzt und machte bei diesem Regiment den Felzug 1866 mit. Im Jahre 1867 ging Köhler vom Militair ab und wurde im Postbeamtenamt angestellt; von dort wurde er 1870 zum damaligen Bundes-Oberbahnmeister in Leipzig als Postbeamter versetzt. Und diesen Bericht wurde das Reichsgericht gebührt, was Köhler heute noch als Botenmeister thut ist. Er feiert also nicht allein sein 30jähriges Jubiläum als Botenmeister, sondern auch den 25jährigen Tag seiner Überstellung nach Leipzig am 1. August. Den besten und überall gern geschätzten Beamten werden verschämte Auszeichnungen für seine treuen Dienste zu Theile.

— Das Wettkunstturnen bei der diesjährigen vollständigen Sedanfeier wird folgende Übungskategorien umfassen: für Erwachsene: Hochsprünge, Weitsprünge, Stabhochsprünge, Stabwurfspringen, Stabhochspringen, Hantelkommisen (100 Pfund), Steinstoßen in die Weit (eiserne Wäschel), Hochhangeln, Weitlaufen. Sämtliche Übungen werden zu gleicher Zeit vorgenommen, es kann sich also nur jeder an einer Übung beteiligen. Die Jugendklasse (unter 18 Jahren) besteht: Hochsprünge, Weitsprünge, Ballwälzen in die Weit (5 Pfund), Freizeiten, Weitlaufen. Den Schluß des Wettkunstturnes bildet Ringen nach den Regeln der deutschen Wettkunst-Ordnung.

— Über drei Millionen Mark beträgt der bisher bei den Versicherungsgesellschaften angemeldete Schaden der Unfälle von Brottoerde. Und da der weltanschauliche Theil der Calamitaten gar nicht verschont ist, so ist der tatsächliche Verlust bisher nicht zu quantifizieren. Große Summen werden daher ausgebracht werden müssen, um den armen Bevölkerung unterdrückt zur Seite stehen zu können. Reichsland geht daher an den, den sich einen Weltmarkt erfreuenden Wohlstandsgesellschaften der Leipziger Bevölkerung die herzliche und dringende Bitte, die Gelegenheit nicht unbunzt an sich vorüberziehen zu lassen. Gegen ganz geringe Mittel ist es jedem ermöglicht, das zum Welten der Abgebrannten veranlaßte zweitjährige Sommerfest im Kristall-Palast, welches heute Donnerstag sein wird.

Abschluß erreicht, zu beobachten. Als ganz besonderen Anziehungspunkt für den heutigen letzten Tag des Sommerfestes können wir das erste Auftreten der für das Sommer-Festivals neu gewonnenen Spezialitäten, deren Viehleistung und große Anzahl aus dem Internat, der Gewerbeschule unseres Staates erstaunlich ist, bezeichnen. Auch heute wird wieder ein großes Pracht-Concert gegeben und endigt das Fest mit dem in der „Neuen Halle“ stattfindenden großen Sommernachtball.

— Heute findet die Blasmusik auf dem Augustusplatz in der Zeit von 6 bis 8 Uhr Nachmittags statt. Diese wird ausgeführt von der Capelle des 134. Regiments unter Direction des Herrn Stabschefs Jähn. Das Programm lautet: 1) „Schau ins Land“, Marsch von Wagner, 2) „Dworetz“ von Schumann, 3) „phantasie aus „Wittau“ von Salivius, 4) „Anna-Walzer“ von Delibes.

— Leipzig, 31. Juli. Heute findet die Blasmusik auf dem Augustusplatz in der Zeit von 6 bis 8 Uhr Nachmittags statt. Diese wird ausgeführt von der Capelle des 134. Regiments unter Direction des Herrn Stabschefs Jähn. Das Programm lautet: 1) „Schau ins Land“, Marsch von Wagner, 2) „Dworetz“ von Schumann, 3) „phantasie aus „Wittau“ von Salivius, 4) „Anna-Walzer“ von Delibes.

— Leipzig, 31. Juli. Heute findet die Blasmusik auf dem Augustusplatz in der Zeit von 6 bis 8 Uhr Nachmittags statt. Diese wird ausgeführt von der Capelle des 134. Regiments unter Direction des Herrn Stabschefs Jähn. Das Programm lautet: 1) „Schau ins Land“, Marsch von Wagner, 2) „Dworetz“ von Schumann, 3) „phantasie aus „Wittau“ von Salivius, 4) „Anna-Walzer“ von Delibes.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig, 31. Juli. Heute Nachmittag fand im Collegium Juridicum die von 60 Dozenten besuchte Universitätsversammlung (d. i. die Verkündung von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die ihre Professorate angetreten haben) zur Vornahme der Rektorwahl statt.

— Leipzig,

**Eis jung. Wäddchen v. 17–18 J.**  
am liebsten vom Ende, habe jetzt Stell-  
lung Güter-Althofstraße 40.

**Eis junges, fräls. Wäddchen wird wegen  
Krankheit, des jungen sofort gründl.  
Röntgenplat. 14, Wäder.**

**Gärt. eines kleinen selnenen Haushalt wird  
gegen guten Sohn ein namentlich auch im  
Sachen erscheinen.**

### Dienstnäddchen

gesucht. Wer Beugnissen erzeugt  
Dienstnäddchen m. 3. Geb. d. Güter-Wäder 2, III.

**Dienstnäddchen. Gallof. Nicolaistr. 18, I.**

**Eis ord. und fröh. Dienstnäddchen bei  
heim. Familie baldig gesucht. Zu erlösen  
Nordstraße 58, III. Unt.**

**Gef. 4 Dienstnäddchen, für Wohnung. Wäder 22, I.**

**Gesucht per 10. August oder 1. Sept.  
ein ehrliches, schüch. Dienstnäddchen  
Sachsenstraße 2, III.**

**Sauberer Wäddchen, 16–17 J., nach sofort  
in leichtem Dienst gelingt Wäddchen 46, III. I.**

**Gesucht 1 aus. Wäddchen in guten  
Dienst Güter 10, II.**

**I ordentl. Dienstnäddchen für seine  
Herrlichkeit gesucht Burgstraße 9, I. r.**

**Eis junges Dienstnäddchen m. g. Beugnissen  
wird bei 6. September an eingesch. Leuten  
gesucht Güttensstraße 44, 1. Etage r.**

**Eis j. Dienstnäddchen, 16–17 J., gleich  
Burgstraße 12, III. Alte Brücke, 1. Et.**

**Eis älteres arbeitsches Dienstnäddchen  
wird per 10. Aug. od. 1. Sept. od. 2. Sept.  
mit Güter Görlitzer Str. 1, II., Fischer.**

**Gef. 1. September Dienstnäddchen mit  
gutem Beugniss für eingesch. Dame gesucht  
Fischerstraße 45, II. 8–10, 3–5 Uhr.**

**Kellnerin, gef. 1. Dienstnäddchen, m. gut.  
Gef. 1. Anteck. Rathausstraße 37, I.**

**Kellnerinnen d. h. Verk. d. Müng. 2, III.**

**Kellnerinnen, (noch häufig), sucht Wäddchen 2, III.**

**Altkellnerin gef. 1. Fleischmarkt 5, III. r.**

**Gesucht oder 1. August, Zeugnung eines  
älteren Kindes wird ein alt. unverläßl. Dienstnäddchen  
gesucht. Zu metten mit  
guten Beugnissen Röntgenstraße 13, 1. Etage.**

**Eis prächtiges freudl. Wäddchen wird für  
4 Kinder, leicht häusl. m. weib. Arbeitens  
am 10. August gesucht Straßstraße 31, II. I.**

**Eis ehrliches, fröh. Wäddchen für Kinder  
und Haushalt bei dem ganzen Jahr gesucht.**

**Schubert, Sophiestraße 1, 4. Etage.**

**3. Wäddchen zur Beaufsicht. v. 2 Kind.  
gesucht Käppl.-Johannstraße 12, 3. Etage.**

**Gesucht sei sofort oder später noch aus-  
wärt ein durchaus zuverlässiges, dessers**

### Rindermädchen

zu einem Kind, 4 Wochen alt, leichter Haus-  
arbeit, Wäden und Blättern. Alter gegen  
20–25. Offerten unter Z. 5441 in die  
Expedition dieses Blattes erbeten.

**Gesucht wird per 1. September ein  
arbeitsches Mädchen mit gaten Beugnissen  
als Dienstnäddchen für den ganzen Tag.**

**Hindernäddchenstraße 23, I. rechts.**

**Aufzehrung gesucht Wäder 6, I. rechts.**

**Eis Wäddchen, welches die Schule ver-  
lassen hat Aufzehrung gesucht.**

**Gef. 1. Herbststraße 3, IV.**

**Ordentl. Aufzehrung für Worn gesucht  
zu beiden Seiten 10–12, Wäder 18, III.**

**Gesucht sofort ein 3. Wäddchen zur Auf-  
zehrung für den ganzen Tag  
Käppl.-Johannstraße 1, I. r.**

**Eis j. Wäddchen z. Aufzehrung für den ganzen  
Tag gesucht Windmühlenstraße 16, Restaur.**

**Stelle-Gesuch.**

**Werkmeister, sehr hilfsr., sucht als solcher  
in einer Auswurkerei (Wasserwerkstatt),**

**mechanischen oder Werkzeug-abdrif für  
längere Ausführung zu sofort oder später  
hauende Stellung. Gef. 1. Etage d. Auswurkerei**

**unter C. 3226 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz, erbeten.**

**Eis Ober, Kellner, Soz. u. Restaur.-  
küche, Bäckerei und Schankwirtschaft mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Oberkellner 22, I. rechts.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**Eis Kellner, Gastronomiechef mit  
Gastron. d. erzgl. Kirsch, Baierstraße 16.**

**In der Landhaus-Colonie „Marienhöhe“**,  
nahe dem Napolenkasten und dem südlichen Wasserwerk, 5 Minuten von der  
Endstation der Pferdebahn entfernt, auf dem höchsten Punkte in der Umgebung  
Leipzigs, steht eine Anzahl kleinerer Landhäuser mit 7 u. 11 Zimmern zum Verkauf,  
ebenso zu vermieten. Näb. Auskunft ertheilt der Schöpfer König-Johannstr. 17, pt.

## Zur Errichtung eines größeren Weinrestaurants =

mit Weinhandlung und in vorzüglicher Lage gehörige Räume mit genügend  
Reihen für den 1. Oktober über sofort durch uns zu vermieten.  
Näheres durch Rechtsanwälte Hans Barth II und Dr. Hillig,  
Peterstraße Nr. 38.

## Gellertstrasse 4

Vorläufige zu Geschäftszwecken, sowie große Conterrainräume, ganz oben geteilt, sofort  
zu vermieten. Auf Bank verkehrt aus Veränderungen vorgenommen ob Laden errichtet.  
Näb. beim Handmann in 4. Et. oder direkt bei B. Haarmann, Tiefenstr. 14, L.

**Geschäftsräume** in beliebiger Größe sofort Gellertstrasse  
Nr. 8, Nordstrasse u. Pfeifferstrasse Ende  
per 1896 zu vermieten. Näheres bei Beyrich, Bahnhofstrasse 6.

**Großer schöner Laden** mit 2 gr. Schaufenstern, an der verkehrsreichen Eisenbahnstr.  
gel., v. 1. Oct. preislich zu vermieten. Näheres direkt bei B. Haarmann, Gellertstr. 4, L.

**Rossplatz 14 — Königsstrasse 1**  
find Conces und größere Daperdame mit Gastronomie, zur zweitell. völlig trockene  
Lagerstelle per 1. October zu vermieten. Näheres dagegen in der Buchhandlung 1 Treppe.

**Niederlagen, Kellerei und Stallung**,  
für geschäftliche Zwecke gut geeignet, bzw. id. in meinem Grundstück König-Johann-  
strasse 7, per sofort oder später zu vermieten. Näheres dagegen 1. Etage bei F. Wolf,  
sofort oder später 2 Höfen (Rückseite, mit Aufzug)  
zu vermieten. Preis 650 M.  
Näheres beim Haarmann.

## Brühl 27

**Lange Strasse 32b**  
ist eine schöne geromige Parterrewohnung der 1. October c. für 750 M. preis-  
wert zu vermieten. Näb. b. Haarm. u. H. Auskult. Jul. Tietz, Rudolphstr. 4, part.

**Gustav-Adolphstr. 25**, fert. 2. Et., 5 Zimmer, Bad und Zubehör, 800 M. Näb. sofort 1. Etage.

**Die Parterre-Wohnung in meinem Grundstück König-Johannstrasse 7,**  
bestehend aus 5 Zimmern, Bäderküche, Rückbett, Badeluke, Toilette, Küche u. Zubehör,  
sowie Gardeabteilung, in Verhältnisse selber sofort oder später zu vermieten. Preis  
1500 M. Zu erfragen 1. Etage bei F. Wolf.

**Albertstrasse 31**, am Floßplatz, eine Woba, Hochp., der Reg. entsprach, 5 S., Bad,  
1050 M. oder eine Woba, 4 S., 850 M. Auskunft Hoch. rechts.

**Rudolphstr. 6**, an der Brauerei (Weißgerbung). 1. Etage,  
bestehend aus 6 Zimm. Bad u. reich. Zubeh.,  
per sofort oder später. Näheres parterre.

**Vornehme 1. Etage**, Ausk. Johannapfel und Scheibenholz, 11 Zimmer,  
Loggia, Balkon, sofort oder später zu vermieten.  
Schmidt & Jöhling, Schubert.

**Glienzstr. 51** sind 2 eig. Logis in 1. u. 2. Et., je 1 Salon mit Kür, 4 Zimmer,  
3 Kam. u. für 1100 u. 1000 M. per 1. Oct. zu verm. Näb. part. r.

**Am Rosenthal**, 1. Etage mit Bad, 1400 M. sofort oder später. Basthauer.

**Emilienstrasse 21** zu vorgezeichnete 1. Etage, 7 Zimmer nebst reich.  
Zubehör, Preis 1550 M. per 1. October c. zu  
vermieten. Näheres im Concerth. der Schubertstr. dagegen.

**Mozartstr. 4**, am Concerth., Sonnenl., herrsch. eleg. 2. Et., 4 Zimmer, Bad, Balkon,  
rechts. Bad, per 1. Oct. zu verm. Preis 900 M. Näb. b. Haarm. das-

**Bau 1. October**  
**herrschaftliche zweite Etage**

**Pagwitzer Strasse 8**  
zu vermieten. Dieselbe enthält 7 Zimmer, Bad, Waschküche, Mädchensuite und Speise-  
kammer. Zu befrachten von 1/12 bis 1 Uhr und von 5 bis 6 Uhr.

**Härtelstrasse Nr. 12**, 2. Etage, bestehend aus 4 Zimm. u. Zubehör, vollständig neu  
vorgezeichnet, mit Parquet, Waschk. u. verkehrt, zu verm. Näb. dagegen 1. Etage b. Schub.

**König-Johannstrasse 9**  
gute Etage mit Baden für 950 M. und vierte Etage für 800 M. per sofort ob. zu vermieten.  
Rechtsanwalt Dr. Rosenthal, Schubertstrasse 1, L.

**Colonnadenstr. 27**, a. Weißig, halbe II., b. Neugelt entspr., 5 Zim. nebst reich. Zubehör,  
Küche, Speisekammer, für 400 M. Näb. dagegen 1. Etage b. Schub.

**Salomonstr. 11** in die aus 5 Zimmern, Bad und Zubehör bestehende  
3. Etage zum 1. October zu vermieten, Pr. 1100 M.

**Tauchaer Strasse 15b**

ist die dritte Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche und  
Zubehör, per 1. October zu vermieten.

**Nordstrasse 41** ist eine freundlich gelegene Wohnung,  
3. Etage, per 1. October zu vermieten. Näheres beim Haarmann parterre.

**Frankfurter Str. 27** sind 2 freundl. gelegene Wohnungen,  
gegenüber Rosental, im Preis zu 600 bis  
650 M. zu vermieten. Näheres beim Haarmann 3. Etage oder Befour.

**Schwägrichenstrasse.**

Im kleinen neu gebauten freiliegenden Hause, kleinen Nähe Log., Nachbars nach Görlitz,  
Bald. u. Witz., Wohnungen mit allem Komfort einer, 6—12 Zimmer mit reichl. Zubehör,  
alles Anspr. genügt, große Küchen, Berante, Erhe, Balkon und auf Wunsch elektrische  
Beleuchtung. Zu erfragen bei Architekt Georg Friedrich, Wagnersstrasse 7. Telefon 3088.

**Braunstrasse** fert. Wohnungen, 4 Zimmer, Balkon, Zubehör, für 700 u. 800. Wohnungen  
für 400, 250, 200 M. fol. z. 1. Oct. zu verm. Näb. Brautstr. 1, III., Witz.

**Neubau Leipzig-Brendnib, Kapellenstrasse 5,**  
find in ruhiger Lage, mit herrlichem Conturausicht, elegant eingerichtete Wohnungen mit  
alld. Dienst und Stuck im Preis von 280—300 M. per 1. Oct. zu verm. Näheres dagegen  
im Kreis, find der Neugelt entpr., Wohnungen p. 1. Etage, zu verm., im Preis von 265—280 M.

**G. Neustadt, Einerstr.**, im Kreis, find der Neugelt entpr., Wohnungen p. 1. Etage, zu verm. Näheres dagegen über Friedrich-Wilhelmsstr. 20, L.

**2. R. Eisenbahnstr. 35**, III. Etage, p. 1. Etage, der Neugelt entpr., 5 Zim., 6. 1. October bei

**Gohlis**, Wartenstrasse 7, fert. 1. Etage, 3 Et., 2 R. u. Zubeh., zu vermieten. Näheres beim Befour.

**Neuherrere Halleseche Strasse 10** ist eine freundl.  
Wohnung, 2. Etage zu vermieten. Näheres beim Haarmann, Mehlerstrasse 2, part.

**Gohlis, Braustrasse 29, „Villa“**, Preis sofort oder später zu verm. Parterre  
mit Conturausicht, hochwertig, bestehend aus 10 Zimmern und zw. Räumen,  
Bad, Balkon, Veranda, Gewölbekeller, Wintergarten nebst großem durchgehendem  
Garten, u. Pfeifekab.; Telefon dagegen; in nächster Nähe bei Wochschuhländer  
und Eisenbahnhalle. Näheres beim Befour, Gohlis, Lange Strasse Nr. 5.

**G. Gutrich**, villenart. Haus, 4 Zimmer, u. Zubeh., old. u. Bef. Dienst, Bad u. Befour, Bad l. Q., alles der Neugelt entpr., p. 1. Etage, 650 M. Näb. 1. Etage bei Lintzsch.

**Blasewitz**, Leipzigerstr. 73, an 2 Pfeifen, herrschaftl. Wohnungen, 1. Etage 700 M.

**Blasewitz**, Salon, 4 Zimmer, 2. Etage 400 M. sofort oder später. Basthauer.

**Görlitz, 5. Et. p. 1. Oct. Sonnenseite,**

500 M. 1. Et. 400. Näb. b. Haarm.

**Nicht Marienplatz** Idem, 5. Et., 2. Et.  
per 1/10. er., 800 M. Näb. Logie Str. 44, I.

**Ein schönes Logis** in 2. Etage zu verm.  
zu erfragen Sternwartestr. 48, L. imd.

**Logis**, Et., 2. R. u. 2. Et., 2 Tr.,  
Preis 120 M. sofort zu bez. Strass. Nr. 12.

**3. Et. 400 M. u. 3. Et. Logis**  
Strasse 22, L. Gölkner.

**Preis geleg.** 2. Etage, Gartenstrasse, 42,  
125 M. zu verm. Näb. 1. Et., 1. Et., 1. Et.

**Ein schönes Logis** in 2. Etage zu verm.  
zu erfragen Sternwartestr. 48, L. imd.

**Logis**, Et., 2. R. u. 2. Et., 2 Tr.,  
Preis 120 M. sofort zu bez. Strass. Nr. 12.

**3. Et. 400 M. u. 3. Et. Logis**  
Strasse 22, L. Gölkner.

**Preis geleg.** 2. Etage, Gartenstrasse, 42,  
125 M. zu verm. Näb. 1. Et., 1. Et., 1. Et.

**Ein schönes Logis** in 2. Etage zu verm.  
zu erfragen Sternwartestr. 48, L. imd.

**Logis**, Et., 2. R. u. 2. Et., 2 Tr.,  
Preis 120 M. sofort zu bez. Strass. Nr. 12.

**3. Et. 400 M. u. 3. Et. Logis**  
Strasse 22, L. Gölkner.

**Preis geleg.** 2. Etage, Gartenstrasse, 42,  
125 M. zu verm. Näb. 1. Et., 1. Et., 1. Et.

**Ein schönes Logis** in 2. Etage zu verm.  
zu erfragen Sternwartestr. 48, L. imd.

**Logis**, Et., 2. R. u. 2. Et., 2 Tr.,  
Preis 120 M. sofort zu bez. Strass. Nr. 12.

**3. Et. 400 M. u. 3. Et. Logis**  
Strasse 22, L. Gölkner.

**Preis geleg.** 2. Etage, Gartenstrasse, 42,  
125 M. zu verm. Näb. 1. Et., 1. Et., 1. Et.

**Ein schönes Logis** in 2. Etage zu verm.  
zu erfragen Sternwartestr. 48, L. imd.

**Logis**, Et., 2. R. u. 2. Et., 2 Tr.,  
Preis 120 M. sofort zu bez. Strass. Nr. 12.

**3. Et. 400 M. u. 3. Et. Logis**  
Strasse 22, L. Gölkner.

**Preis geleg.** 2. Etage, Gartenstrasse, 42,  
125 M. zu verm. Näb. 1. Et., 1. Et., 1. Et.

**Ein schönes Logis** in 2. Etage zu verm.  
zu erfragen Sternwartestr. 48, L. imd.

**Logis**, Et., 2. R. u. 2. Et., 2 Tr.,  
Preis 120 M. sofort zu bez. Strass. Nr. 12.

**3. Et. 400 M. u. 3. Et. Logis**  
Strasse 22, L. Gölkner.

**Preis geleg.** 2. Etage, Gartenstrasse, 42,  
125 M. zu verm. Näb. 1. Et., 1. Et., 1. Et.

**Ein schönes Logis** in 2. Etage zu verm.  
zu erfragen Sternwartestr. 48, L. imd.

**Logis**, Et., 2. R. u. 2. Et., 2 Tr.,  
Preis 120 M. sofort zu bez. Strass. Nr. 12.

**3. Et. 400 M. u. 3. Et. Logis**  
Strasse 22, L. Gölkner.

**Preis geleg.** 2. Etage, Gartenstrasse, 42,  
125 M. zu verm. Näb. 1. Et., 1. Et., 1. Et.

**Ein schönes Logis** in 2. Etage zu verm.  
zu erfragen Sternwartestr. 48, L. imd.

**Logis**, Et., 2. R. u. 2. Et., 2 Tr.,  
Preis 120 M. sofort zu bez. Strass. Nr. 12.

**3. Et. 400 M. u. 3. Et. Logis**  
Strasse 22, L. Gölkner.

**Preis geleg.** 2. Etage, Gartenstrasse, 42,  
125 M. zu verm. Näb. 1. Et., 1. Et., 1. Et.

**Ein schönes Logis** in 2. Etage zu verm.  
zu erfragen Sternwartestr. 48, L. imd.

**Logis**, Et., 2. R. u. 2. Et., 2 Tr.,  
Preis 120 M. sofort zu bez. Strass. Nr. 12.

**3. Et. 400 M. u. 3. Et. Logis**  
Strasse 22, L. Gölkner.

**Preis geleg.** 2. Etage, Gartenstrasse, 42,  
125 M. zu verm. Näb. 1. Et., 1. Et., 1. Et.

**Ein schönes Logis** in 2. Etage zu verm.  
zu erfragen Sternwartestr. 48, L. imd.

**Logis**, Et., 2. R. u. 2. Et., 2 Tr.,  
Preis 120 M. sofort zu bez. Strass. Nr. 12.

**3. Et. 400 M. u. 3. Et. Logis**  
Strasse 22, L. Gölkner.

**Preis geleg.** 2. Etage, Gartenstrasse, 42,  
125 M. zu verm. Näb. 1. Et., 1. Et., 1. Et.

**Ein schönes Logis** in 2. Etage zu verm.  
zu erfragen Sternwartestr. 48, L. imd.

**Logis**, Et., 2. R. u. 2. Et., 2 Tr.,  
Preis 120 M. sofort zu bez. Strass. Nr. 12.

**3. Et. 400 M. u. 3. Et. Logis**  
Strasse 22, L. Gölkner.

**Preis geleg.** 2. Etage, Gartenstrasse, 42,  
125 M. zu verm. Näb. 1. Et., 1. Et., 1. Et.

**Ein schönes Logis</b**

## Krystall-Palast.

Heute Donnerstag, den 1. August:  
In diesem feinste und elegante unterer Raum:  
**Grosses Sommer-Fest**  
zum Besten der  
Abgebrannten in Brotterode.  
**Letzter Tag.**

In der „Neuen Halle“ von 7 Uhr ab:  
**Erstes Aufreten**  
allen neugierigen Künstler-Specialitäten des  
**Sommer-Variété.**  
Brasilianische Familie Freire mit ihren sensationellen icas-  
rischen Spielen.  
Hedy Dallgo, Serpentiniere mit eigenen Lichteffekten.  
Baronessen Helene u. Alexandra Odillon, Gesangs-  
William Brothers, Bravour-Equilibristen auf der Japanischen Leiter.  
Edith Harrison, Darstellung plastischer Posen nach Hans Makart u. a. w.  
The three Galways, Musikalische Burlesque-Komödianten.  
Lora, die Königin der Luft. Sensational! Fahrt durch  
Antoinette und Hans Kilian, „Le diable blue“,  
Szenen aus dem deutsch-französischen Kriege von 1870/71.  
Jean Bayer, verträglicher Original-Humorist.  
Senoritta Cella mit ihrer Meute dromirter Hunde.  
Panlette Andrée, Internationale Soukette.  
Bei eintretender Dunkelheit:  
**Grosses Pracht-**  
**Gruppen-Feuerwerk,**  
angefertigt und abgezündet von der königl. sächs. conc. Feuerwerkfabrik von  
Robert Mann-Nockau.

In der feinste erleuchteten „Neuen Halle“:  
**Grosser Sommernachts-Ball.**  
Nachmittags von 4—7 Uhr in der „Neuen Halle“:  
**Grosses Concert**  
der Hausscapelle unter Leitung des Musikkirectors Herrs Curtius.  
Von 7 Uhr ab im Parterre-Saal:  
**Grosses Extra-Concert**  
der Capelle Gustav Coblenz unter pers. Leitung ihres Dirigenten.  
In den Concertgärten sind zur Belustigung für Erwachsene und Kinder aufgestellt:  
Ein Carroussel. Ein Lachcabinet. Eine Tombola.  
Elektr. Billard. Schiessbude. Amerik. Schnellphotographie.  
Kappahn's Kasparie-Theater.

5 Vorstellungen desselben.  
Um 4 Uhr: Ritter Pantofless. Um 5 Uhr: Christ und Thürke.  
Um 6 Uhr: Der lustige Reiter. Um 7 Uhr: Dr. Faust.  
Um 8 Uhr: Casper in Paris.  
Anfang des Festes 4 Uhr. Einlass 8 Uhr.  
Gesamt-Entrée 50 Pf. Numerierte Plätze zum  
inclusive Ball 50 Pf. Sommer-Variété  
(incl. Entrée u. Ball) 75 Pf. (7 Uhr).  
Dutzendkarte (8 Pf.) 1 Coupon. Auf Vereinskarte. 25 Pf. Zuschlag pro Person.  
**Kinder in Begleitung Erwachsener haben  
bis Abends 7 Uhr freien Zutritt.**  
Im Kuppelbau der Albertihalle: **Marine-Panorama.**

## Bayrischer Bahnhof.

## Grosses Concert

des Philharmonischen Orchesters (Dir.: G. Peterhansel) unter gütiger Mitwirkung des I. Soolo-Mendelssohn-Quartetts.

Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf. Hoftheatermeister E. Kaufmann.

## Central-Halle.

Heute Donnerstag:  
Familien-Abonnements-Concert von der vollständigen Capelle des Königl. Nächs. 10. Inf.-Reg. Nr. 134.

Direction: Corflücker Viezelfleisch Berger.

Nach dem Concert Ball. Entrée 30 Pf. Abonnements-Bücher, à 10 Billets 2 Mk., sind im Contor des Hauses, sowie an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Anfang 8 Uhr. R. Carus.

Restaurant Centralhalle. Heute: Schlachtfest.

Morgen Stamm: Stockfisch mit Schoten.

■ Böhmisches von Riebeck & Co., vorzügliches Sommergericht.

Sie kommen!

Wer kommt?

Die Damen-Capelle Bavaria zum ersten Mal nach Leipzig, probiert in ihren Leistungen und concertiert von heute an täglich in der

## Thüringer Burg,

19 Johannisplatz 19. Wer auf alle Wunschkunde, kommt, hört, kann und arbeitet sehr, so geht guten Mittagstisch und Stamm zu kleinen Preisen.

Es besteht auch eine Begrüßung und Kaffee.

■ Begrüßung und Kaffee.

K. Lauraus.

## Neu! Panorama Rossplatz. Neu!

Die Völkerschlacht bei Leipzig. Gemalt von Otto Stading. Grösste Sehenswürdigkeit! Täglich geöffnet von früh 8—10 Uhr Abends. Eintrittspreis: Erwachsene 4 L., Kinder 4.—50. Weinstube, Billardsaal (7 Billards). Elektrische Beleuchtung. Glas-Colonnaden, Garten, zwei Kegelbahnen. Moritz Tietzsch.

## Panorama.

Morgen Freitag bei günstigem Wetter  
ausgeführt von dem vollständigen Militärkorps des Königl. Sächs. 8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.

Direction: Königl. Musikkirector C. Walther. Eintritt 30 Pf. Anfang 8 Uhr.

Eintritt 8 Uhr. Moritz Tietzsch.

Eintritt 8 Uhr. Moritz





Erbsch.-R.-  
und-Bäder.  
s. 1-4 Uhr  
nur zu 10. Tag.  
6 Uhr. Sonnen-  
tag. 11. 12-13 Uhr.  
12. 13-14 Uhr.

13. 14-15 Uhr.  
14. 15-16 Uhr.

15. 16-17 Uhr.

16. 17-18 Uhr.

17. 18-19 Uhr.

18. 19-20 Uhr.

19. 20-21 Uhr.

20. 21-22 Uhr.

21. 22-23 Uhr.

22. 23-24 Uhr.

23. 24-25 Uhr.

24. 25-26 Uhr.

25. 26-27 Uhr.

26. 27-28 Uhr.

27. 28-29 Uhr.

28. 29-30 Uhr.

29. 30-31 Uhr.

30. 31-32 Uhr.

31. 32-33 Uhr.

32. 33-34 Uhr.

33. 34-35 Uhr.

34. 35-36 Uhr.

35. 36-37 Uhr.

36. 37-38 Uhr.

37. 38-39 Uhr.

38. 39-40 Uhr.

39. 40-41 Uhr.

40. 41-42 Uhr.

41. 42-43 Uhr.

42. 43-44 Uhr.

43. 44-45 Uhr.

44. 45-46 Uhr.

45. 46-47 Uhr.

46. 47-48 Uhr.

47. 48-49 Uhr.

48. 49-50 Uhr.

49. 50-51 Uhr.

50. 51-52 Uhr.

51. 52-53 Uhr.

52. 53-54 Uhr.

53. 54-55 Uhr.

54. 55-56 Uhr.

55. 56-57 Uhr.

56. 57-58 Uhr.

57. 58-59 Uhr.

58. 59-60 Uhr.

59. 60-61 Uhr.

60. 61-62 Uhr.

61. 62-63 Uhr.

62. 63-64 Uhr.

63. 64-65 Uhr.

64. 65-66 Uhr.

65. 66-67 Uhr.

66. 67-68 Uhr.

67. 68-69 Uhr.

68. 69-70 Uhr.

69. 70-71 Uhr.

70. 71-72 Uhr.

71. 72-73 Uhr.

72. 73-74 Uhr.

73. 74-75 Uhr.

74. 75-76 Uhr.

75. 76-77 Uhr.

76. 77-78 Uhr.

77. 78-79 Uhr.

78. 79-80 Uhr.

79. 80-81 Uhr.

80. 81-82 Uhr.

81. 82-83 Uhr.

82. 83-84 Uhr.

83. 84-85 Uhr.

84. 85-86 Uhr.

85. 86-87 Uhr.

86. 87-88 Uhr.

87. 88-89 Uhr.

88. 89-90 Uhr.

89. 90-91 Uhr.

90. 91-92 Uhr.

91. 92-93 Uhr.

92. 93-94 Uhr.

93. 94-95 Uhr.

94. 95-96 Uhr.

95. 96-97 Uhr.

96. 97-98 Uhr.

97. 98-99 Uhr.

98. 99-100 Uhr.

99. 100-101 Uhr.

100. 101-102 Uhr.

101. 102-103 Uhr.

102. 103-104 Uhr.

103. 104-105 Uhr.

104. 105-106 Uhr.

105. 106-107 Uhr.

106. 107-108 Uhr.

107. 108-109 Uhr.

108. 109-110 Uhr.

109. 110-111 Uhr.

110. 111-112 Uhr.

111. 112-113 Uhr.

112. 113-114 Uhr.

113. 114-115 Uhr.

114. 115-116 Uhr.

115. 116-117 Uhr.

116. 117-118 Uhr.

117. 118-119 Uhr.

118. 119-120 Uhr.

119. 120-121 Uhr.

120. 121-122 Uhr.

121. 122-123 Uhr.

122. 123-124 Uhr.

123. 124-125 Uhr.

124. 125-126 Uhr.

125. 126-127 Uhr.

126. 127-128 Uhr.

127. 128-129 Uhr.

128. 129-130 Uhr.

129. 130-131 Uhr.

130. 131-132 Uhr.

131. 132-133 Uhr.

132. 133-134 Uhr.

133. 134-135 Uhr.

134. 135-136 Uhr.

135. 136-137 Uhr.

136. 137-138 Uhr.

137. 138-139 Uhr.

138. 139-140 Uhr.

139. 140-141 Uhr.

140. 141-142 Uhr.

141. 142-143 Uhr.

142. 143-144 Uhr.

143. 144-145 Uhr.

144. 145-146 Uhr.

145. 146-147 Uhr.

146. 147-148 Uhr.

147. 148-149 Uhr.

148. 149-150 Uhr.

149. 150-151 Uhr.

150. 151-152 Uhr.

151. 152-153 Uhr.

152. 153-154 Uhr.

153. 154-155 Uhr.

154. 155-156 Uhr.

155. 156-157 Uhr.

156. 157-158 Uhr.

157. 158-159 Uhr.

158. 159-160 Uhr.

159. 160-161 Uhr.

160. 161-162 Uhr.

161. 162-163 Uhr.

162. 163-164 Uhr.

163. 164-165 Uhr.

164. 165-166 Uhr.

165. 166-167 Uhr.

166. 167-168 Uhr.

167. 168-169 Uhr.

168. 169-170 Uhr.

169. 170-171 Uhr.

170. 171-172 Uhr.

171. 172-173 Uhr.

172. 173-174 Uhr.

173. 174-175 Uhr.

174. 175-176 Uhr.

175. 176-177 Uhr.

176. 177-178 Uhr.

177. 178-179 Uhr.

178. 179-180 Uhr.

179. 180-181 Uhr.

180. 181-182 Uhr.

181. 182-183 Uhr.

182. 183-184 Uhr.

183. 184-185 Uhr.

184. 185-186 Uhr.

185. 186-187 Uhr.

186. 187-188 Uhr.

187.

